



Ein Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

Der Bezirk Wandsbek zeichnet sich durch viele Naherholungsgebiete, Wälder, Landwirtschaft, Gewässergrünzüge und Naturschutzgebiete aus. In diesem einwohnerstärksten Bezirk Hamburgs lässt es sich nicht nur gut wohnen und arbeiten, sondern auch erholen und die Freizeit in der Natur genießen. Die landschaftlich geprägten Gebiete der äußeren Stadtteile laden zum Wandern, Spazieren Gehen, Joggen, Nordic Walken, Radfahren, Paddeln und auch zum Reiten ein. Die Bürgerinnen und Bürger nutzen die Möglichkeit, innerhalb der Stadtgrenzen Pferde zu halten und in der freien Landschaft zu reiten.

Zahlreiche größere und kleinere Pferdebetriebe und Reitanlagen haben sich mit ihrem Angebot auf diese Bedürfnisse eingestellt. Grasende Pferde prägen die Orts- und Landschaftsbilder in den ländlich geprägten Stadtteilen und sorgen gleichzeitig für eine schonende, naturnahe Bewirtschaftung der Flächen. Reiterinnen und Reiter trifft man nicht nur am Nachmittag und am Wochenende in Wald und Flur.

Im Umkreis der Pferdebetriebe besteht bereits jetzt ein Netz an reitbaren Wegen und Flächen. Defizite können jedoch bestehen z.B. bei ...

- der Qualität der Reitmöglichkeiten,
- dem Angebot an konfliktfreien Wegen und verkehrsarmen Verbindungen
- der Vernetzung zwischen den attraktiven Reitgebieten und mit den Nachbargemeinden
- der Erschließung geeigneter, aber bislang für Reiter unzugänglicher Gebiete und
- pferdesportlichen Highlights wie Furten, Badestellen, Gelände Hindernissen.

Die Bezirksversammlung Wandsbek hat Ende 2008 beschlossen, zur langfristigen Stärkung der Naherholungs- und Freizeitfunktionen des Bezirks ein umfangreiches Reitwegekonzept zu erstellen.

Dazu gehören z.B....

- eine detaillierte Bestandsaufnahme der Pferdebetriebe und der Reitmöglichkeiten
- Vorschläge zur Schaffung eines attraktiven Reitwegenetzes unter Berücksichtigung konkurrierender Belange, wie z.B. Naturschutz
- ein Maßnahmenplan mit Prioritätensetzung und Vorschlägen zur Finanzierung
- ein Pflege- und Unterhaltungskonzept
- eine Beteiligung der Reiterschaft, aber auch interessierter Bürger und berührter Verbände sowie von Behörden und der politischen Gremien.

Bei **Fragen und Anregungen** wenden Sie sich bitte an:

Bezirksamt Wandsbek
 Thorsten Graefe
 040 – 428 81 2405
Thorsten.Graefe@wandsbek.hamburg.de

BfL Büro für Landschaftsentwicklung GmbH
 Dr. Deike Timmermann
 0431 – 88 88 977
timmermann@bfl-kiel.de

"Die Erstellung des Reitwegekonzeptes wird gefördert aus Landesmitteln der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Europäische Gemeinschaft wird sich aus Mitteln des "Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)" an der Finanzierung dieser Maßnahme beteiligen."



„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.“





Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek



Büro für Landschaftsentwicklung GmbH
Dr. Deike Timmermann



„Hier investiert Europa in die ländlichen Räume“



Büro für Landschaftsentwicklung GmbH



Umweltplanung

Landschaftsplanung

Regionalentwicklung

Freizeit und Tourismus

Wegenetze

Förderberatung

Moderation



Dr. Deike Timmermann
Schwefelstraße 8
24118 Kiel
www.bfl-kiel.de
timmermann@bfl-kiel.de

Bestandsaufnahme und Bewertung



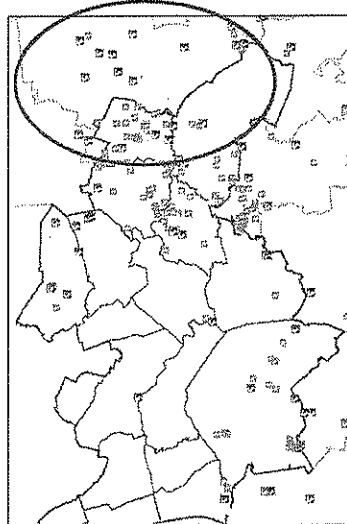
Im Bezirk Wandsbek ...

- Ca. 1.350 bis 1.600 gehaltene Pferde
- 28 Pferdebetriebe und ca. 90 Einzelpferdehalter
- 8 Reitvereine mit 1.350 Mitgliedern

In Tangstedt ...

- gem. Statistik (2007) 549 Pferde geschätzt ca. 1.000 Pferde
- gem. Statistik (2007) 28 Pferdehalter
- im Konzept erfasst: 11 Pferdebetriebe und 4 Einzelpferdehalter (? Tats. Anzahl)
- 1 Reitverein mit 196 Mitgliedern

➔ Bei monatl. Ausgaben von 200 € / Pferd
= **1,3 Mio. € Bruttoumsatz / Jahr**



Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

Bestandsaufnahme und Bewertung



316 km zum Reiten relevante Straßen und Wege im Bezirk Wandsbek und Umland
140 km davon im Bezirk Wandsbek
62 km davon in Tangstedt

- 4,6 km Hauptverkehrsstraße, zum Reiten gefährlich
- 10,4 km untergeordnete Straße, zum Reiten bedingt geeignet
- 9,7 km Wirtschaftswege, zum Reiten erlaubt und gut geeignet
- 23,8 km ausgewiesene Reitwege, 13,3 km private Reitwege, zum Reiten sehr gut geeignet
- 0,6 km Freizeitwege

Maßnahmen

- Verbesserungsvorschläge

Rund 76% der relevanten Wege sind zum Reiten gut oder sehr gut geeignet.



Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

BfL

Zielbild

Zielgruppen

- ortsansässige Freizeitreiter
- Vielseitigkeits- und Distanzreiter
- Wanderreiter

Zielbild

- Beseitigung alternativer Defizite bei der Vernetzung
- Stärkung der pferdefreizeitsportlichen Schwerpunkträume
- Verbesserung der Kommunikation
- Klares Bekenntnis zur Förderung des Reitsports in der Landschaft

Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

BfL

Zielbild

Grundsätze der Maßnahmenentwicklung

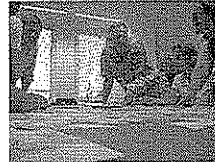
- Beseitigung von Defiziten bei vorhandenen Reitstrecken
- Schaffung neuer Reitmöglichkeiten mit möglichst geringem baulichen Aufwand
(Reitpfad = unbefestigt, Reitweg = befestigt)
- Vermeidung feuchter, nicht tragfähiger Untergründe
- bei Neuanlage Trennung der Reiter von anderen Nutzergruppen
bei paralleler Nutzung optische Trennung
- Mitbenutzung öffentlicher Wege ab einer Mindestbreite von 3 m unkritisch
- Neuanlage multifunktionaler Wege mit Mindestbreite 5 m
- Vermeidung / Sicherung von Gefahrstellen
- in NSG vorrangig Inanspruchnahme vorhandener Wege vor Neuanlage

Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

Maßnahmenplan



**Verbesserung der
Organisation, Zuständigkeit
und Kommunikation**



**Verbesserung der
Wegeinfrastruktur**



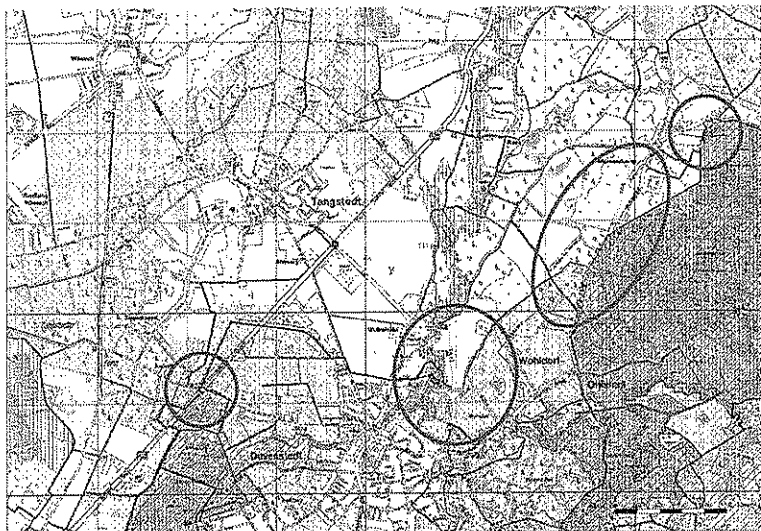
**Kennzeichnung und Lenkung,
Ausweisung von Reitrouten
und Information**



Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

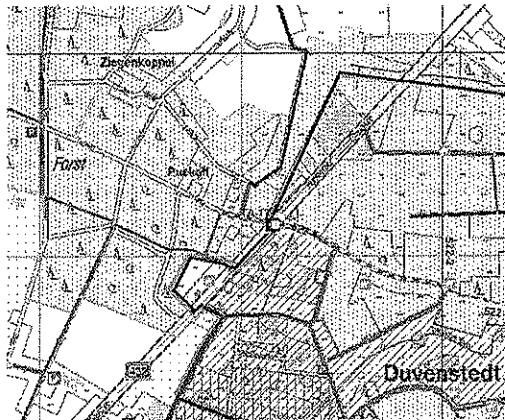


Vorschläge in der Gemeinde Tangstedt im Nahbereich des Bezirks Wandsbek



Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

**Vorschläge in der Gemeinde Tangstedt
im Nahbereich des Bezirks Wandsbek**



**1. Verbindung Wittmoor –
Tangstedter Forst (TA-17)**

Gehört aus Sicht des Reitwege-
konzepts Wandsbek zu den 6
wichtigsten Maßnahmenpaketen
zusammen mit 522-1

- Verkehrssichernde Maßnahme:
vorhandene Fußgängerampel um
Vorwahlschalter für Reiter
ergänzen

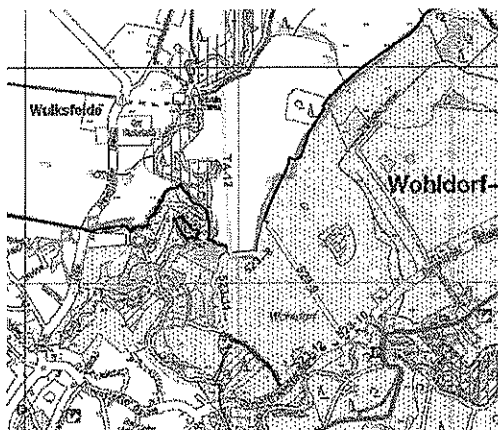
- Herstellungskosten: ca. 3.000 €

Umsetzungsperspektive:

- Stellungnahme Gemeinde
- Gespräch mit Landesbetrieb für
Straßenbau und Verkehr
notwendig
- Ggf. Förderung über Aktivregion
Alsterland möglich

Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

**Vorschläge in der Gemeinde Tangstedt
im Nahbereich des Bezirks Wandsbek**



**2. Verbindung Wohldorfer Wald –
Wulksfelde (TA-12)**

- Gehört aus Sicht des Reitwege-
konzepts Wandsbek zu den 6
wichtigsten Maßnahmenpaketen
zusammen mit 523-8, -9, -10

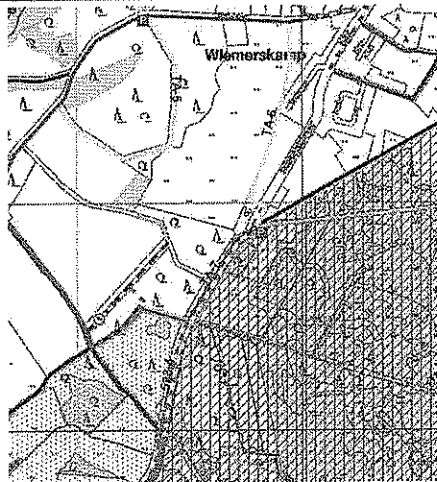
- Anlage am Rand einer Hamburger
Waldfläche möglich

Umsetzungsperspektive:

- Herstellung: ca. 400 €
 - Unterhaltung: ca. 100 €
- Finanzierung im Zuge der
Umsetzung des Gesamtpakets

Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

Vorschläge in der Gemeinde Tangstedt
im Nahbereich des Bezirks Wandsbek



3. Rundreitmöglichkeit Duvenstedter Brook

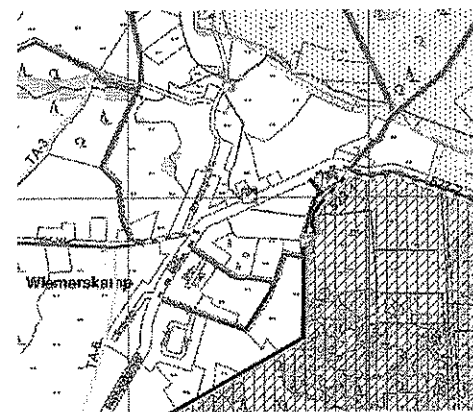
- Sperrung Wiemerskamper Weg und Umbau zu Freizeitweg - Vorschlag des Nabu
- Fortführung nach Norden durch Anlage eines naturfesten Reitpfades entlang landwirtsch. Flächen

Umsetzungsperspektive:

- MR sieht die Folgen einer Verkehrsverlagerung kritisch, Überbelastung der Ausweichstrecke Wulksfelder Weg – Wulksfelder Damm – Lohe – Kreisel in Duvenstedt

Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

Vorschläge in der Gemeinde Tangstedt
im Nahbereich des Bezirks Wandsbek



4. Pflingsthorst

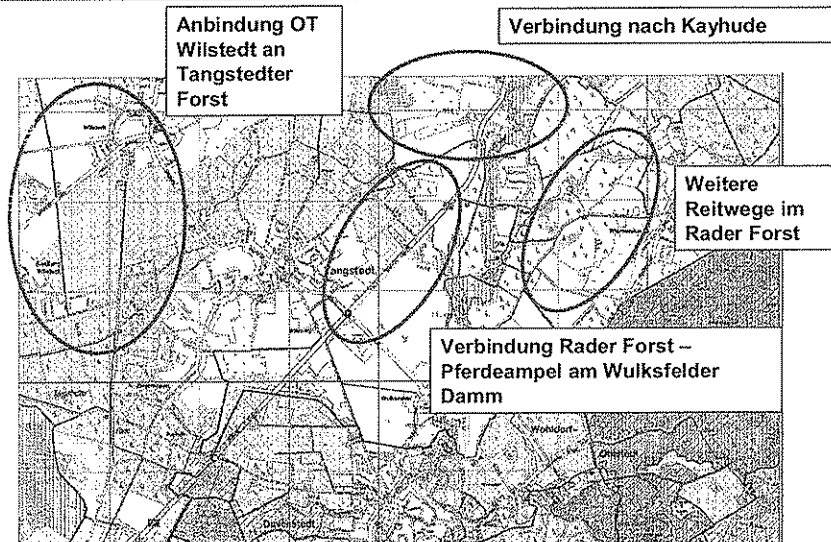
- Anlage eines naturfesten Reitpfades am Rand von Grünlandflächen

Umsetzungsperspektive:

- Naturschutz sieht es kritisch
- Klärung mit Eigentümer noch nicht erfolgt
- Umsetzung wegen Bedenken zunächst nicht weiterverfolgen
- Stellungnahme Gemeinde ?

Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

Weitere Vorschläge in der Gemeinde Tangstedt



Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

Routenvorschläge



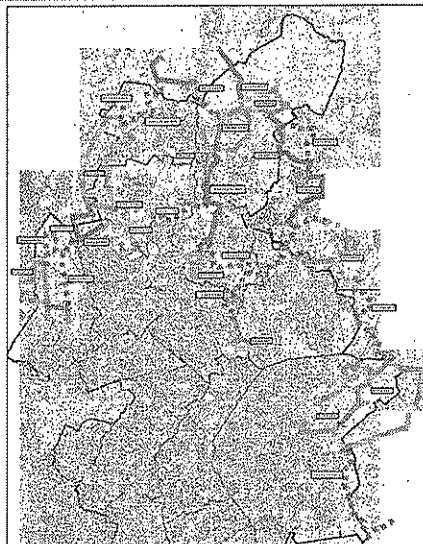
Vorschlag für ...

9 Rundrouten von 1,5 bis 12,7 km
davon 7 bestehend, 2 geplant

17 Verbindungsrouten
von 0,3 bis 6,9 km
davon 6 bestehend, 11 geplant

6 Anbindungen von 0,4 bis 2,0 km
davon 4 bestehend, 2 geplant

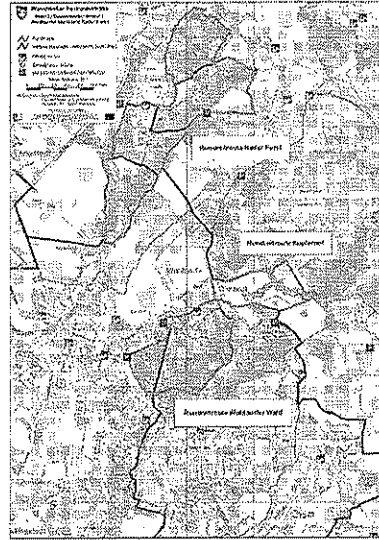
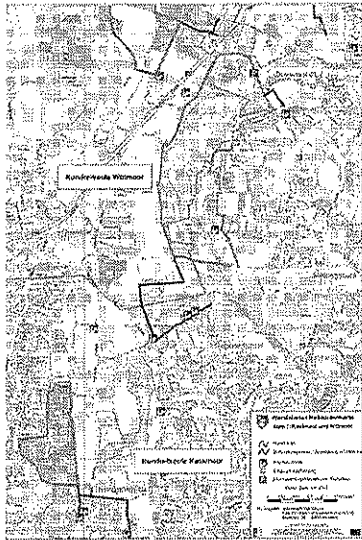
→ 112 km Routennetz



Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek



Wandsbeker Reitroutenkarte



Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

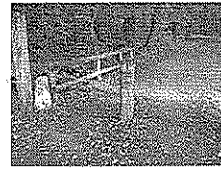
Maßnahmenplan



Reitwegekennzeichnung und Lenkung



„Pflichtkennzeichnung“
im Wald



Selbstgestaltete
Reitwegeschilder



Reitwegekennzeichnung
nach StVO in der freien
Landschaft



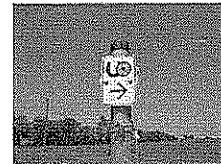
Lenkung der Reiter

Reitwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

Ausweisung von Reitrouten und routenbegleitende Infrastruktur



Empfehlung:
Orientierung an
„Richtlinie zur Wegweisung
von Reit- und Fahrrouten in
Schleswig-Holstein“



Reiterfreundliche Parkplätze

Wittmoor: Brunsteenredder

Duvenstedter Book – Wohldorfer Wald:

- Schleusenredder östl. Einmündung Alsterblick
- Mühlenredder
- am Wohldorfer Waldfriedhof

Höltigbaum:

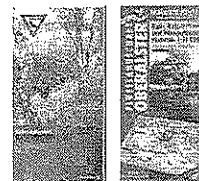
- GE Neuer Höltigbaum
- Am Eichberg
- an der MVA Stapelfeld



Informationsmaterial

Empfehlungen:

- Aufnahme der Reitrouten in vorhandene Freizeitkarten
- Darstellung und Korrektur der Reitmöglichkeiten in den Informationskarten zu den NSG
- Informationsflyer „Reiten im Bezirk Wandsbek“ mit ...
 - Übersicht zu „Schwerpunkträumen“ und Reitrouten,
 - Pferdebetriebe und Reit- und Fahrvereine
 - Verhaltensregeln
 - Download-Hinweisen
- GPX-Tracks
- Download unter
www.hamburg.de/bezirk-wandsbek/ von ...
Reitroutenkarten, Informationsflyer, GPX-Tracks



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

